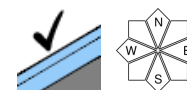


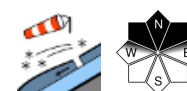
## In der gesamten Steiermark herrscht geringe Lawinengefahr!



Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Stub- und Gleinalpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Koralmpe



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

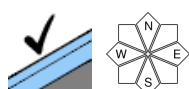
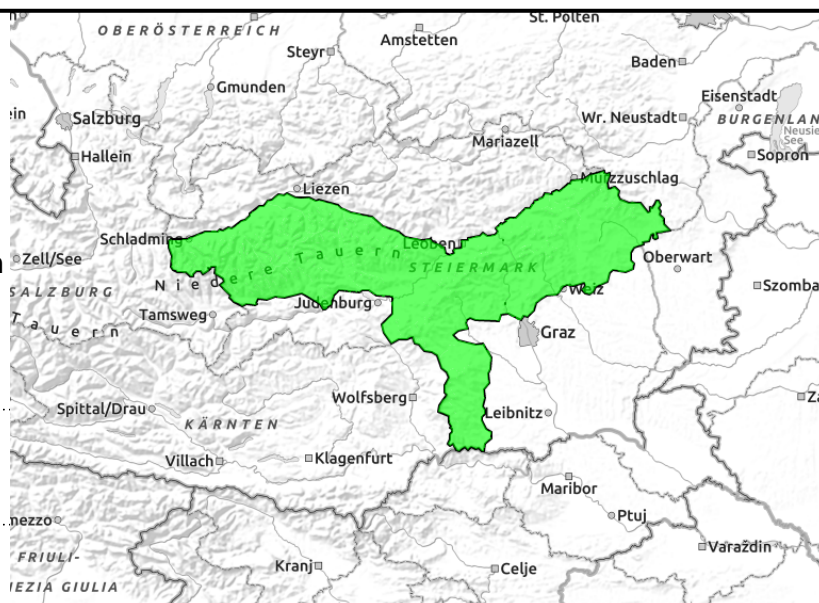


### Exposition



## Regionsbericht

**Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Seckauer Tauern, Stub- und Gleinalpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Koralpe**



### Vereinzelt spontane Nassschneerutsche.

Aus steilen Fels- und Schrofengelände sind spontane, nasse Lockerschneerutsche möglich.

### Schneedeckenaufbau

Durch die Erwärmung konnte sich der Schnee setzen. Die Gesamtschneemenge auf den Bergen nimmt von Norden nach Süden zu. Der Schnee ist feucht und in den mittleren Lagen auch nass.

### Wetter

Der Himmel ist am Donnerstag fast wolkenlos, es ziehen nur dünne Schleierwolken über die Gipfel. In tiefen Lagen, speziell entlang des Randgebirges, gibt es unterhalb von 900 bis 1200m Nebel. Die Temperaturen in 2000m liegen bei +3 Grad und der Wind weht schwach aus Nordwest.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

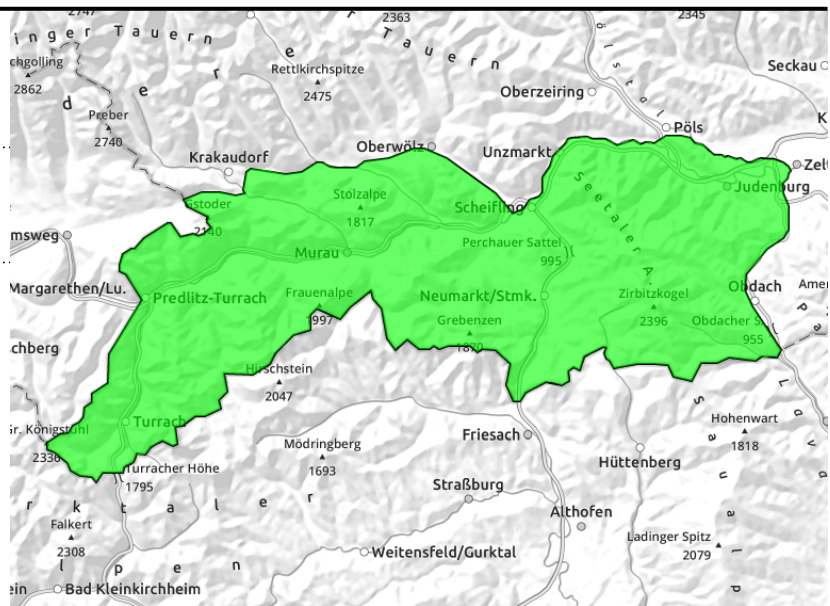


## Regionsbericht

### Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



kammnah



### Nur vereinzelte Gefahrenstellen in Kammnähe.

Die Lawinengefahr ist generell gering. Vereinzelte Gefahrenstellen sind oberhalb von 2000m im Sektor Nord zu finden. Hier können vereinzelt kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Aus steilem Fels- und Schrofengelände sind auch nasse Lockerschneerutsche möglich, in mittleren Lagen können vereinzelt Gleitschneelawinen abgehen.

### Schneedeckenaufbau

Durch die Erwärmung konnte sich der Schnee setzen. Der Schnee ist meist feucht und in den mittleren Lagen auch nass. In den Nord-Expositionen der Hochlagen können vereinzelt ältere Tribschneelinsen eine Schicht aus Oberflächenreif überdecken.

### Wetter

Der Himmel ist am Donnerstag fast wolkenlos, es ziehen nur dünne Schleierwolken über die Gipfel. In tiefen Lagen, speziell entlang des Randgebirges, gibt es unterhalb von 900 bis 1200m Nebel. Die Temperaturen in 2000m liegen bei +3 Grad und der Wind weht schwach aus Nordwest.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr

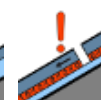
#### Lawinprobleme



Neuschnee



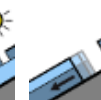
Tribschnee



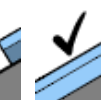
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

#### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

#### Exposition

